



gen Geistlichen, welche es mit denen Politicis halten, die Lehre und Lehrer unterdrücken helfen, ihren Ampts-Brüdern in keinem Dinge beytreten, sondern die Streiche derer Politicorum suchen mit auszurichten, und gerne sehen, wenn ihren redlichen Ampts-Brüdern eines versezet wird, sich begnügende, daß sie etwa zum Schmauß mitgezogen werden, ein Ehren-Ampt (obgleich mit Schande) bekleiden, und in gutem Vergnügen à l'ombre bey einem Glas Rheinischen oder Moseler spielen, welches ihnen aber dereinsten ein übles Profit machen dürffte.

(4) Soll man **GOTT** für sich und die Seinigen um Beständigkeit anflehen in der Evangelisch-Lutherischen Lehre, daß, wenn auch alle Welt irre wird, **GOTT** doch uns möge erhalten, wie Felsen in der Evangelischen Wahrheit lauter und unanstoßig zu stehen, auch bis in den Tod getreu zu seyn. Ja man soll fleißig zu dem Erk-Hirten und Bischoff unserer Seelen **JESU CHR**, **SED** seuffzen um Beschleunigung des Jüngsten Tages, daß diese bösen Tage um der Auserwehltten willen mögen verkürzet werden, weil die Welt des Evangelii von **CHRISTO** nicht werth.

Nun ich weiß, mein lieber Freund in **CHR**, **SED**, er wird diesen wohlmeinenden Unterricht zum guten Andencken meiner gebrauchen. Ich hoffe auch, er wird mit mir eins seyn und bleiben, sich von der einmahl erkannten Evangelischen Wahrheit im Lutherthum nicht abwendig machen lassen, wie viel Irrgeister ihn auch umgeben möchten.

ten.